

Unterschiede Finanzplan zum kameralen Haushalt 2009

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.243.800
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.273.300
+ Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.950.200
+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0
= Gesamteinzahlungen	65.467.300
- Einnahmen Verwaltungshaushalt	55.447.700
+ nicht zahlungswirksame Positionen	6.049.100
= Einnahmen im kameralen Vermögenshaushalt	16.068.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.742.100
+ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.585.300
+ Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	4.269.800
+ Auszahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0
= Gesamtauszahlungen	66.597.200
- Ausgaben Verwaltungshaushalt	55.447.700
+ nicht zahlungswirksame Positionen	4.919.200
= Ausgaben im kameralen Vermögenshaushalt	16.068.700

Bei der Aufstellung des Gesamtfinanzplanes sind Fehlplanungen bei den Zuweisungen vom Land aufgetreten:

In den unten aufgeführten Haushaltsstellen wurden zunächst die Zuweisungen gesammelt geplant. Aufgrund des Verwendungszwecks (allg. Zuweisungen und Sonderposten) ist es jedoch erforderlich, diese Einnahmen zu splitten.

	alt	neu
61501.36100	547.200 €	522.200 €
61501.36101	0 €	25.000 €
61502.36100	274.400 €	147.200 €
61502.36101	0 €	127.200 €
61503.36100	550.000 €	0 €
61503.36101	0 €	550.000 €
61504.36100	145.600 €	72.300 €
61504.36101	0 €	73.300 €
61505.36100	25.100 €	5.000 €
61505.36101	0 €	20.100 €
61505.36800	25.100 €	5.000 €
61505.36801		

Insgesamt reduziert sich der Planansatz im Finanzplan um 815.700 € bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit, erhöht sich aber bei den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, sowie im Ergebnisplan bei den ordentlichen Erträgen. Avisiert wird diese Änderungen im Nachtragshaushalt zu bereinigen.